

1 Didaktisch-methodische Überlegungen

Hinweis:

Das nachfolgende Beispiel will aufzeigen, wie die im Kursplan Medienkunde ausgewiesenen Ziele der Medienkompetenzentwicklung an einem konkreten Unterrichtsbeispiel im Fach Wirtschaft-Recht-Technik der Regelschule umgesetzt werden können.

Klassenstufe: Klassenstufen 9/10 – realschulbezogener Abschluss

Lehrplanbezug:

Das nachfolgende Beispiel bezieht sich auf den Kursplan Medienkunde für die Thüringer allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen, S. 12 – 14

und den

Thüringer Lehrplan für den Erwerb des Hauptschul- und des Realschulabschlusses für das Fach Wirtschaft-Recht-Technik, S. 30 -33

Lernbereiche im Kursplan Medienkunde

Lernbereich 2.3

Medienproduktion, informatische Modellierung und Interpretation

Lernbereiche im Lehrplan Wirtschaft-Recht-Technik

Lernbereich 2.3.12:

Entwicklung ... von mehrteiligen Produkten aus Werkstoffen

Lernbereich 2.3.17:

Konstruktion und Herstellung von technischen Produkten mit dem Computer und einem CAD-Programm

Ziele der Medienkompetenzentwicklung: (Bezug zum Kursplan Medienkunde)

Methodenkompetenz

Der Schüler kann

- Medienprodukte auf der Grundlage von Modellierungen auch mithilfe von Informatiksystemen entwickeln,
- Medienprodukte (unter Nutzung der erforderlichen Software) mit zunehmender Selbstständigkeit und Komplexität erstellen.

Selbst- und Sozialkompetenz

Der Schüler kann

- Kooperationspartner finden und diese in die Erarbeitung von Projekten einbinden.

Ziele der Kompetenzentwicklung: (Bezug zum Lehrplan Wirtschaft-Recht-Technik)

Sachkompetenz

Der Schüler kann

- Produktideen für komplexe Produkte entwickeln,
- seine Produktideen unter Verwendung von Produktauswahlkriterien und Anforderungen einschätzen,
- das Produkt optimieren.

Methodenkompetenz

Der Schüler kann

- Arbeitsergebnisse und Lösungswege unter Bezugnahme auf die vorgegebenen Produktauswahlkriterien beurteilen und anschaulich präsentieren.

Selbst- und Sozialkompetenz

Der Schüler kann

- in kooperativen Arbeitsformen Produkte herstellen und dabei Verantwortung für den gemeinsamen Arbeitsprozess übernehmen.

Lernausgangslage:

Die Schüler können mit der zur Bearbeitung der Aufgabenstellung notwendigen Software weitgehend selbstständig arbeiten.

Hinweise zur Vorbereitung:

- Bereitstellung von Katalogen, Prospekten und Preislisten zum Thema Renovieren und Einrichten durch die Schüler
- Linksammlung zu geeigneten Online-Shops zum Thema Renovieren und Einrichten durch die Schüler

Methodisch-didaktische Hinweise – Wirklichkeitsbezug – Vorgehen:

- Die Schüler beschäftigen sich durch die Aufgabenstellungen zur Wohnraumplanung und Wohnraumnutzung mit den wirtschaftlichen, sozialen, funktional-technischen, ästhetischen und kommunikativen Aspekten des Wohnens.
- Allein oder in Partnerarbeit präsentieren sie das Renovierungs- und Nutzungskonzept „ihres“ Zimmers.
- CAD-Programme unterstützen sie bei der Zeichnung des Grundrisses und der Einrichtungsmöglichkeiten.
- In Katalogen, Prospekten von Firmen und Online-Shops können sich die Schüler über die Kosten der Möblierung informieren, Qualitätsunterschiede feststellen und Produktgestaltung und Design miteinander vergleichen.

Lehrerinformation
Medienkompetenzentwicklung - Jugendzimmer - Klassenstufe 9/10
Impulsbeispiele für die Kursplanimplementation

Vorschläge zur individuellen Förderung/Differenzierung:

- Einzelarbeit oder Partnerarbeit
- Selbstständiges Erstellen einer Tabellenkalkulation zur Aufgabenlösung oder
- Nutzung einer Vorlage ohne Größen und ohne Formeln
- Nutzung einer Vorlage mit eingetragenen Formeln aber ohne Größen
- Aufgabenstellung mit Vorgabe eines Budgets für die Renovierung/Einrichtung

Material für die Schüler:

Der Schüler nutzt die auf den Computern der Bildungseinrichtung installierte Software.

- Tabellenkalkulation (MS Excel, OpenOffice Calc, LibreOffice Calc...)
- Textverarbeitung (MS Word, OpenOffice Writer, LibreOffice Writer...)
- CAD-Programm (Draftboard o.Ä.)
- Mindmap (Mindmanager o.Ä.)
- Einrichtungsplaner (Cad Sweet home 3D o.Ä.)

Leistungseinschätzung:

- Vorbereitung auf das Thema durch Bereitstellung geeigneten Informationsmaterials
- Fachgerechte Auswahl und Anwendung der zur Realisierung des Projektes notwendigen Software
- Auswahl einer Vorlage für die Tabellenkalkulation entsprechend der Kompetenz
- Arbeitsergebnisse selbstständig und sachgerecht nach Gestaltungskriterien präsentieren

Weiterführende Links:

www.roomsketcher.com/

2 Übersicht der Materialien zum Impulsbeispiel

Dateiname	Bezeichnung in der Mediothek
MeKo_Jugendzimmer_Lehrerinformation.pdf	Lehrerinformation (pdf)
MeKo_Jugendzimmer_Aufgabe.pdf	Arbeitsblatt: Aufgabenstellung (pdf)
MeKo_Jugendzimmer_Vorlage_Berechnungen.xls	Berechnungen ohne Größen mit Formeln (xls)
MeKo_Jugendzimmer_Vorlage_Berechnungen_ohne_Formeln.xls	Berechnungen ohne Größen ohne Formeln (xls)
MeKo_Jugendzimmer_Loesung_Berechnungen.xls	Lösungsvorschlag: Berechnungen (xls)
MeKo_Jugendzimmer_Loesung.pdf	Lösungsvorschlag: Präsentation Ergebnisse (pdf)
MeKo_Jugendzimmer.zip	Alle Dateien gepackt (zip)

